SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Rat der Stadt Schwelm		
Sitzungsort		
Sitzungssaal, Raum 04.33, 4. OG, Rathaus, Rathausplatz 1, 58332 Schwelm		
Datum	Beginn	Ende
01.10.2026	**17:00 Uhr**	**18:43 Uhr**

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder SPD

Christoforidou, Elissavet
Hortolani, Frauke, Dr.
Kirschner, Thorsten
Ortelt, Tobias R.
Schier, Klaus Peter
Schier, Saskia Jacqueline
Tempel, Gabriele
Wapenhans, Detlef
Weidner, Johnnie

Mitglieder CDU

Belitz, Carl-Christian
Burbulla, Johanna
Göbel, André
Hofsommer, Guido
Kampschulte, Matthias
Mollenkott, Björn
Müller, Michael
Nockemann, Frank
Speckenbach, Benjamin
Spitz, Johannes
Ziebs, Hanna

Mitglieder AfD

Copf, Jürgen
Jansen, Nadine
Layh, Sven
Paffrath, André
Schaub, Lukas
Steffens, Sebastian

Mitglieder FDP

Beckmann, Philipp Josef
Hugendick, Uwe
Kortenhoff, Hardina

Riess, Reiner
Schwunk, Michael

Mitglieder GRÜNE

Walser, Rebecca
Gießwein, Ina
Gießwein, Marcel
Kummer-Dörner, Sabine, Dr.
Nierhoff, Beate
Stark, Peter

Mitglieder DIE LINKE

Voss, Linda

Mitglieder SWG/BfS

Bockelmann, Christian, Dr.

Mitglieder BIZ

Ergen, Ufuk

Mitglieder

Haasmann, Christin

Vorsitzender

Langhard, Stephan

Gleichstellungsbeauftragte

Steger, Anke

Sitzungsteilnehmende der Verwaltung

Abdi, Schirien
Bojack, Klaus
Kochs, Oliver
Kramann, Marcus
Mollenkott, Marion
Pleines, Jil
Schweinsberg, Ralf
Wach, Nicole

Schriftführerin

Bolle, Mareike

Abwesend:

Mitglieder SPD

Schumann, Florian

Mitglieder AfD

Altay, Efekan

Mitglieder DIE LINKE

Hoffmann, Dominik

Mitglieder SWG/BfS

Kranz, Jürgen

Mitglieder BIZ

Grünewald, Markus

A Öffentliche Tagesordnung

1	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
3	Anträge zur Tagesordnung	
4	Niederschrift zur Sitzung vom 11.06.2026 und vom 16.07.2026 - Kenntnisnahme öffentlicher Teil -	
5	Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner an den Bürgermeister	
6	Mitteilungen des Bürgermeisters	
7	Wahl eines Beigeordneten für den Geschäftsbereich III - Technisches Baudezernat	229/2026
8	Ausschussumbesetzung der Fraktion AfD	210/2026
9	Grundstücksangelegenheiten	
9.1	Grundstücksangelegenheiten - Entwicklung der ehemaligen Verwaltungsgebäude II und III	213/2026/1
9.2	Grundstücksangelegenheiten - Auslobung von bebauten städtischen Grundstücken	223/2026
9.3	Umbenennung der nördlich der Berliner Straße gelegenen Teillänge der Loher Straße in Rheinische Straße; Widmung von Verkehrsflächen nach StrWG NRW: Rheinische Straße, Blumenstraße, An der Rennbahn, Ernst-Adolf-Straße und Stichweg Gerichtstraße	215/2026
9.4	Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) „Innere Mitte Schwelm“	211/2026
10	Anträge nach § 24 GO NRW	
10.1	Antrag nach § 24 GO NRW - Rechtswidrige Erhebung der Grundsteuer 2025	183/2026
10.2	Antrag nach § 24 GO NRW - Rechtswidrige Erhebung der Grundsteuer 2025	230/2026
11	Haushalt	
11.1	Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabschlusses 2025	184/2026
11.2	Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen	199/2026
11.3	2. Controllingbericht zu den Produktergebnissen 2026 (30.06.2026)	200/2026
11.4	Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 01.01.08. Technikunterstützte Informationsverarbeitung	193/2026
11.5	Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 06 (Kinder, Jugend und Familie)	226/2026
11.6	a) Jahresabschluss 2025 der Technischen Betriebe Schwelm AöR (nur Verwaltungsrat) b) Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 6 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Hauptausschuss und Rat)	161/2026
12	Einbringung der Haushaltssatzung sowie des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2027/2028	227/2026

13	Abfallwirtschaft	
13.1	Abfallwirtschaft - a) Erlass eines 2. Nachtrages zur Satzung vom 24.11.2020, b) Ausübung des Weisungsrechts	134/2026/1
13.2	Abfallwirtschaft - a) Erlass eines 3. Nachtrages zur Satzung vom 24.11.2020, b) Ausübung des Weisungsrechts	208/2026
14	Änderung der Hauptsatzung	225/2026
15	Fragen / Mitteilungen des Rates an die Verwaltung	

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister

Herr Bürgermeister Langhard eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Rates, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie die Zuhörerschaft.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt fest, dass das Gremium ordnungsgemäß geladen und beschussfähig ist.

3 Anträge zur Tagesordnung

Abgesetzt: TOP 9.2 „Grundstücksangelegenheiten – Auslobung von bebauten städtischen Grundstücken“ und TOP 13.2 „Abfallwirtschaft – a) Erlass eines 3. Nachtrages zur Satzung vom 24.11.2020, b) Ausübung des Weisungsrechts“

Neu zu bestehenden TOPs: TOP 11.6 „a) Jahresabschluss 2025 der Technischen Betriebe Schwelm AöR (nur Verwaltungsrat), b) Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 6 TBS-Untersehmenssatzung (nur Rat)“

Das Gremium stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

4 Niederschrift zur Sitzung vom 11.06.2026 und vom 16.07.2026 - Kenntnisnahme öffentlicher Teil -

Die Kenntnisnahme der Niederschriften wird festgestellt.

5 Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner an den Bürgermeister

- Ein Schwelmer Bürger erkundigt sich nach der zukünftigen Parkraumplanung bezüglich der geplanten Neubauten im Bereich der Verwaltungsgebäude II und III, da nach der aktuellen Planung absehbar sei, dass Parkplätze wegfallen werden.

Herr Schweinsberg bestätigt, dass sich die Parksituation zukünftig verändern werde. Die Veränderungen sollen jedoch beim geplanten neuen innerstädtischen Parkkonzept berücksichtigt werden. Zusätzlich stünden auch weiterhin genug Parkplätze zur Verfügung. Die Planung des neuen Bebauungsplans werde nach dem Verkaufsbeschluss beginnen und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vorgestellt werden.

Weiterhin möchte der Bürger wissen, ob bereits Angaben zur geplanten Preisspanne pro Quadratmeter der Neubauten gemacht werden könne und ob sich diese im Bereich von bezahlbarem Wohnraum befänden.

Herr Langhard gibt an, dazu keine Angaben machen zu können, da bislang keine abschließende Planung vorliege.

- Eine Schwelmer Bürgerin erklärt vor kurzer Zeit erfahren zu haben, dass im Falle eines Verkaufs und der damit verbundenen Bebauung sie die gemieteten Nebenräume im Verwaltungsgebäude II werde verlassen müssen. Sie möchte wissen, zu welchem Zeitpunkt der endgültige Auszug erfolgt sein müsse.

Herr Schweinsberg erklärt, dass sie bereits vor zwei Jahren über den geplanten Verkauf informiert worden sei.

Es wird, von Seiten der Bürgerin, um frühzeitige Information zu Ablauf und Enddatum gebeten, verbunden mit der Frage nach alternativen räumlichen Möglichkeiten.

Herr Schweinsberg ruft dazu auf, bezüglich der zeitlichen Absprache, den städtischen Ansprechpartner zu kontaktieren und rät zu einer zu Anfrage beim Brauereiverein, da dieser eventuell in der Lage sei Räumlichkeiten vermitteln können.

- Eine Schwelmer Bürgerin möchte auf die geänderten Öffnungszeiten des Hallenbades hinweisen, welche sich samstags von 15:00 Uhr auf 14:00 Uhr verkürzt haben. Sonntags sei das Hallenbad an eine Schwimmschule vermietet worden, sodass die Nutzungsmöglichkeiten des Bades nur noch deutlich eingeschränkt möglich sei.

Herr Kramann erläutert, dass der Bäderbetrieb mit dem vorhandenen Personal aufrecht gehalten werde müsse und aus diesem Grunde es zu Einschränkungen der Öffnungszeiten kommen könne. Im Rahmen der Verpachtung an Schwimmschulen sei das Hallenbad jedoch nicht vollständig gesperrt und könne teilweise weiterhin genutzt werden.

- Ein weiterer Schwelmer Bürger erkundigt sich, warum der in der Vorlage 9.1 „Grundstücksangelegenheiten – Entwicklung der ehemaligen Verwaltungsgebäude II und III“ genannte Abriss und Neubau als klimaneutral angegeben werde.

Herr Schweinsberg erläutert, dass es sich in der genannten Vorlage lediglich um den Verkauf der Grundstücke handle und dieser klimaneutral sei.

6 Mitteilungen des Bürgermeisters

Schwelmebad
Herr Schweinsberg teilt mit, dass der Rückbau des Schwelmebades in Kürze beginnen werde und es in diesem Zusammenhang zu Straßensperrungen im Bereich der Schwelme Straße kommen werde. Die betroffenen Anwohner seien bereits informiert worden. Die Vorbereitungen für den Neubau sollen bereits im vierten Quartal 2026 beginnen.

Raumluftuntersuchung GS Engelbertstraße
Herr Schweinsberg berichtet, dass in der Vorbereitung der Sanierungsarbeiten an der Grundschule Engelbertstraße Raumluftproben entnommen worden seien. Da die Gesundheit der Kinder an erster Stelle stehe, sei ein Raum umgehend aus der Nutzung genommen worden, da in einem Raum der festgesetzte Grenzwert aufgrund des Zustandes des Bodens und des seinerzeit verwendeten Klebers überschritten worden sei. Ohne ein formelles Vergabeverfahren sei schnellstmöglich eine Firma beauftragt worden, die in der kommenden Woche bereits mit der Sanierung beginnen werde.
Die Ergebnisse würden zum Anlass genommen, weitere Räume in Schulen und Kindergärten auf eine Schadstoffbelastung zu überprüfen.

Zukunftswerkstatt KiTa
Herr Kramann berichtet aus der Zukunftswerkstatt KiTa, welche am Montag, den 28.09.2026 stattgefunden habe. Dort konnten sich die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und die Vertreter der KiTa-Träger im Stadtgebiet gemeinsam über relevante Erkenntnisse des Sozialberichts, den Ablauf der KiTa-Bedarfsplanung, die Komplexität der KiTa-Finanzierung und die aktuelle Auslastung der KiTas in Schwelm informieren. Die Vielseitigkeit der Trägerlandschaft sei vorgestellt und die Veränderungen, die mit der KiBiz Novellierung einhergehen thematisiert worden.
Gemeinsam haben sich KiTa-Träger, Stadtverwaltung und Politik die Herausforderungen der Zukunft verdeutlicht und sich vor Augen geführt, dass eine passgenaue, effiziente, zukunftsweisende Kitabedarfsplanung nur gemeinsam realisierbar sei.

7 Wahl eines Beigeordneten für den Geschäftsbereich III - Technisches Baudezernat 229/2026

Herr Langhard stellt Herrn Simon Thienel zum Ersten Beigeordneten für den Geschäftsbereich III des technischen Baudezernats zur Wahl.

Herr Langhard weist auf die Notwendigkeit einer getrennten Abstimmung hin.

Nach der Abstimmung beglückwünscht er den neuen Beigeordneten, Herrn Thienel, zu seiner Wahl.

Die Sitzung wird um 17:35 für 10 Minuten unterbrochen.

Beschluss:

1. Der Rat wählt vorbehaltlich der Feststellung der gesundheitlichen Eignung Herrn Simon Thienel mit Wirkung vom 01.02.2027 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 8 Jahren zum Beigeordneten.

2. Der Rat beschließt, Herrn Simon Thienel zum Ersten Beigeordneten zu ernennen und in eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 16 LBesG NRW einzuweisen.

3. Herrn Thienel wird ab diesem Zeitpunkt der derzeitige Geschäftsbereich III „Technisches Baudezernat“ in seiner derzeitigen Ausgestaltung übertragen. Änderungen dieses Geschäftskreises bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
Zu Punkt 1	dafür	36
	dagegen:	5
	Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
Zu Punkt 2	dafür	40
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
Zu Punkt 3	dafür	41
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

8 Ausschussumbesetzung der Fraktion AfD 210/2026

Herr Langhard nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss:
Die folgende Ausschussumbesetzung wird beschlossen:

Ausschuss	bisher	neu	Funktion
Sozialausschuss	Luca de Rose	Mike Häcker	Ord. Mitglied

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
210/2026	dafür	41
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

9 Grundstücksangelegenheiten

9.1 Grundstücksangelegenheiten - Entwicklung der ehemaligen Verwaltungsgebäude II und III 213/2026/1

Herr Schweinsberg führt aus, dass, im Rahmen der Ausschreibung, bewusst keine baulichen Vorgaben gefordert worden seien. Jedes Angebot sei willkommen gewesen. Angebote für einen sozialen Wohnungsbau oder generationsübergreifendes Wohnen seien nicht eingegangen.
Bei der Abwägung für die verschiedenen Angebote sollte beachtet werden, dass der Kaufpreis nur ein einmaliger Betrag sei, die Wirkung der Umsetzung sich jedoch langfristig entfalten werde und teilweise bereits Punkte, wie eine Entsiegelung der Flächen, beinhalte.

Herr Kirschner gibt an, dass sich die SPD-Fraktion für das Angebot des Investors EHS ausspreche u.a. wegen der geplanten Entsiegelung. Daher stellt die SPD den Antrag den Punkt 2.) des vorgelegten Beschlussvorschlages dahingehend zu ändern, dass die Verwaltungsgebäude II und III an den Investor EHS veräußert werden.

Über den geänderten Beschlussvorschlag zu einem Verkauf an den Investor EHS wird abgestimmt.

Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundstücke der ehemaligen Verwaltungsgebäude II und III (Moltkestr. 24, 26) sowie eine Teilfläche der öffentlichen Schillerstraße zu veräußern. Es handelt sich um die Flächen Flur 20, Flurstück 574 mit rd. 3.044 qm, Flur 20, Flurstück 229 mit rd. 3.414 qm sowie rd. 500 qm aus dem Flurstück 575. Bei der Veräußerung sind folgende Vorgaben umzusetzen:

1. Es werden nur Bieter berücksichtigt, deren Planungen nicht dem städtebaulichen Konzept der Verwaltung widersprechen.

2. Der Zuschlag erfolgt an den Investor EHS.

3. Der Erwerber hat zur Umsetzung bzw. Sicherstellung der planungsrechtlichen und städtebaulichen Belange vor Unterzeichnung des Grundstückskaufvertrages einen städtebaulichen Vertrag mit der Verwaltung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
213/2026/1	dafür	35
	dagegen:	6
	Enthaltungen:	1

9.2 Grundstücksangelegenheiten - Auslobung von bebauten städtischen Grundstücken — 223/2026

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

9.3 Umbenennung der nördlich der Berliner Straße gelegenen Teillänge der Loher Straße in Rheinische Straße; Widmung von Verkehrsflächen nach StrWG NRW: Rheinische Straße, Blumenstraße, An der Rennbahn, Ernst-Adolf-Straße und Stichweg Gerichtstraße — 215/2026

Beschluss:
1. Die nördliche Teillänge der Loher Straße zwischen Berliner Straße und Rheinische Straße wird umbenannt in „Rheinische Straße“.

2. Durch förmliche Widmung gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der zurzeit geltenden Fassung wird für folgende Straßen die Eigenschaft als öffentliche Straße (Gemeindestraßen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 StrWG NRW) in der Straßenbaulast der Stadt Schwelm (§ 47 StrWG NRW) klargestellt: Rheinische Straße, Blumenstraße, An der Rennbahn, Ernst-Adolf-Straße und der südlich von der Gerichtstraße

abzweigende Stichweg.

Die vorbezeichneten Verkehrsflächen werden gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW in die Untergruppe „Straßen, bei denen die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (Anliegerstraßen, verkehrsberuhigte Bereiche, Fußgängerbereiche u.a.)“ eingestuft.

In der beigefügten Anlage (2 Seiten) sind die Verkehrsflächen dargestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
215/2026	dafür	42
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

9.4 Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) „Innere Mitte Schwelm“ 211/2026

Das Gremium diskutiert anregt über den eingebrachten Antrag.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Schwelm beschließt das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) „Innere Mitte Schwelm“ (siehe Anlage 1) sowie die dazugehörigen Maßnahmensteckbriefe (siehe Anlage 2).

2. Der Rat der Stadt Schwelm beschließt auf Grundlage des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes „Innere Mitte Schwelm“ die Festlegung des Stadtumbaugebietes „Nördliche Innenstadt“ gemäß § 171b BauGB (siehe Anlage 3).

3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Erstantrag zur Beantragung von Städtebaufördermitteln vorzubereiten und eine fristgerechte Antragsstellung zum 31.10.2026 anzustreben.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
211/2026	dafür	40
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	2

10 Anträge nach § 24 GO NRW

10.1 Antrag nach § 24 GO NRW - Rechtswidrige Erhebung der Grundsteuer 2025 183/2026

Beschluss:
Der anliegende Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
183/2026	dafür	42
	dagegen:	0

	Enthaltungen:	0

10.2 Antrag nach § 24 GO NRW - Rechtswidrige Erhebung der Grundsteuer 2025 — 230/2026

Beschluss:
Der anliegende Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
230/2026	dafür	42
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

11 Haushalt

11.1 Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabschlusses 2025 — 184/2026

Beschluss:
Der Rat beschließt, für das Haushaltsjahr 2025 von der größenabhängigen Befreiungsmöglichkeit gemäß § 116a GO NRW Gebrauch zu machen und auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
184/2026	dafür	42
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

11.2 Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen — 199/2026

Die Kenntnisnahme wird festgestellt.

11.3 2. Controllingbericht zu den Produktergebnissen 2026 (30.06.2026) — 200/2026

Die Kenntnisnahme wird festgestellt.

11.4 Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 01.01.08. Technikunterstützte Informationsverarbeitung — 193/2026

Beschluss:
Auf der Haushaltsstelle 01.01.08.529100 werden für das Haushaltsjahr 2026 überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 275.000 € bewilligt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X

193/2026	dafür	42
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

11.5 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 06 (Kinder, Jugend und Familie) **226/2026**

Beschluss:
Im Produktbereich 06.03. (Kinder, Jugend und Familie) werden für das Haushaltsjahr 2026 überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen in Höhe von 2.047.900,00 € bewilligt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
226/2026	dafür	42
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

.

11.6 a) Jahresabschluss 2025 der Technischen Betriebe Schwelm AöR (nur Verwaltungsrat) b) Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 6 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Hauptausschuss und Rat) **161/2026**

Beschluss:
Der Rat der Stadt Schwelm macht von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 6 der TBS-Unternehmenssatzung keinen Gebrauch.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
161/2026	dafür	42
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

.

12 Einbringung der Haushaltssatzung sowie des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2027/2028 **227/2026**

Herr Bürgermeister Langhard betont die Finanzkrise der Kommunen und führt die Ursachen auf.

Die Kämmerin Frau Mollenkott hält, im Rahmen der Einbringung des Haushaltes für die Jahre 2027 und 2028 eine Haushaltsrede, in der sie die Berechnungen und die dazugehörige Faktenlage erläutert.

Beschluss:
Der Entwurf der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2027/2028 einschließlich des Haushaltsplanes, der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes, des Stellenplanes, sowie weiterer Anlagen wird zur Beratung an die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
227/2026	dafür	42
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

.

13 Abfallwirtschaft

13.1 Abfallwirtschaft - a) Erlass eines 2. Nachtrages zur Satzung vom 24.11.2020, b) Ausübung des Weisungsrechts — 134/2026/1

Herr Müller berichtet, dass die Vorlage im Verwaltungsrat der TBS lebhaft diskutiert worden sei und die TBS beauftragt wurde Maßnahmen zu evaluieren.

Beschluss:
Der Rat der Stadt Schwelm macht keinen Gebrauch von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
134/2026/1	dafür	42
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

13.2 Abfallwirtschaft - a) Erlass eines 3. Nachtrages zur Satzung vom 24.11.2020, b) Ausübung des Weisungsrechts — 208/2026

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

14 Änderung der Hauptsatzung — 225/2026

Beschluss:
Die als Anlage 1 angehängte Hauptsatzung der Stadt Schwelm wird in der Fassung der 5. Änderungssatzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
225/2026	dafür	42
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

15 Fragen / Mitteilungen des Rates an die Verwaltung

- Herr Dr. Bockelmann berichtet von dem Erscheinungsbild der Zuschauertribünen an der Herzogstraße und weist auf Beschädigungen hin. Er möchte wissen, welcher Bereich für eine mögliche Instandsetzung zuständig sei.

Herr Schweinsberg gibt an, dass der TBS an dieser Stelle nicht mehr zuständig sei und die Stadt Schwelm, aufgrund der Haushaltslage lediglich im Bereich der Gefahrenabwehr tätig werden könne.

- Herr Beckmann gibt die Anfrage zum Spielplatz Fuchssiepen zu Protokoll und bittet um die Beantwortung von Seiten der Verwaltung, wie sich die Planung für die zukünftige Nutzung und Renovierung gestaltet.

Herr Langhard sagt eine Antwort, nach Prüfung des Sachverhaltes, zu.
Nachtrag: Der Spielplatz konnte bis dato nicht fertig gestellt werden, da, durch die Wiederbesetzungssperre, das Personal fehlt. Für eine Fremdvergabe liegen keine Haushaltsmittel vor.

- Frau Haasmann berichtet vom geänderten Tempolimit im Bereich der Prinzenstraße. Aktuell liege eine erhebliche Lärmsteigerung vor und sie erkundigt sich, ob zu dieser Thematik bereits andere Berichte vorliegen.

Herr Langhard erläutert, dass alle Änderungen bereits ordnungsmäßig beschildert worden seien und keine Auffälligkeiten vorlägen. Er gehe von einer deutlichen Verbesserung aus, sobald sich die Verkehrsteilnehmer an die Änderung gewöhnt hätten.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 15 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 03.11.2026	Schriftführerin gez. Bolle	Der Bürgermeister gez. Langhard